



Beim Vier-Dörfer-Fest in Löwenstedt standen vor zwei Jahren Beachvolleyball...



... und Boule auf dem Programm. In Norstedt soll es ein Tischkicker-Turnier geben. FOTOS: SSL

# Vier Dörfer – ein Fest

Fahrradtour, Kicker-Turnier und Hüpfburg: Am 2. Juli feiern die Einwohner von Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt gemeinsam

**NORSTEDT** Zum dritten Mal feiern die Einwohner von Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt gemeinsam ein Sommerfest. Erstmals wurde dieses sogenannte „Vier-Dörfer-Fest“ 2013 in Haselund ausgerichtet, 2015 fand es in Löwenstedt statt und nun ist Norstedt an der Reihe: am Sonntag, 2. Juli, von 11 bis 17 Uhr.

Das Fest beginnt mit einer Vier-Dörfer-Fahrradtour zum Festplatz in Norstedt. Die Teilnehmer starten jeweils um 10.30 Uhr an den örtlichen Treffpunkten. In Sollwitt am Feuerwehrhaus, in Haselund auf dem Gelände von Aweh und in Löwenstedt am Bouleplatz. Auf dem Festplatz angekommen gibt es

dann ein buntes Programm, das gegen 11 Uhr mit einer Ansprache von Bürgermeister Volker Carstensen beginnt und

*„Für das Fest haben wir ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und hoffen auf Zuhörer, die Lust auf schöne Klänge und fröhlichen Gesang haben.“*

**Jonny Carstensen**  
Musiklehrer

danach gleich die Möglichkeit bietet, etwas Leckeres zu essen – wahlweise Krustenbraten oder Pommes und Bratwurst.

Moderiert wird die Veranstaltung von Thomas Thomsen aus Norstedt. Der Feuerwehrmusikzug Viöl sorgt ab 11.30 Uhr für den passenden musikalischen Rahmen. Ab 13 Uhr wird gespielt, dann heißt es „Hau den Lukas“ oder auch „Wer kickt am besten?“. Das vom Jugendgemeinderat ausgerichtete Tischkicker-Turnier dauert etwa 2,5 Stunden. Die Siegerehrung ist für 16.30 Uhr geplant. Dazwischen gibt es für alle Gäste Kaffee und Kuchen sowie erfrischende Mocktails, die von den Mädchen des Jugendgemeinderats gemixt werden. Den ganzen Tag über können sich die Kinder auf der Hüpfburg oder in der Schminkecke vergnügen.

Ab 15 Uhr sorgen „Jonny’s Gitarrenfreunde“ für Stimmung. Auch sie kommen aus allen vier Dörfern, sind zwischen fünf und 75 Jahre jung und fest entschlossen, beim Thema Musik nicht mehr in der Rolle des passiven Zuhörers zu verharren. In Jonny’s Musikschule lernen sie so ziemlich alle Musikrichtungen kennen, vom Kinderlied über den Schlager bis hin zu Rock und Pop. „Für das Fest haben wir ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und hoffen auf Zuhörer, die Lust auf schöne Klänge und fröhlichen Gesang haben, der zum Mitmachen einlädt“, sagt Jonny Carstensen, der im Rahmen des Konzerts einen Gitarrenkurs verlosen wird. ssl